



Sprint Innovation

KI-Buddy – KI-basierte Sicherung von Erfahrungswissen

Projektsteckbrief

Dr. Wolfgang Beinhauer – wolfgang.beinhauer@iao.fraunhofer.de

Dr. Josephine Hofmann – josephine.hofmann@iao.fraunhofer.de

Im Sprint zur Innovation

Idee und Zielsetzung des Formats »Sprint Innovation«

In einer Zeit schneller Veränderungen braucht es Innovationen, die ebenso schnell und gezielt entstehen.

Das Format »Sprint Innovation« bietet einen strukturierten, kompakten Ansatz, um Prozessinnovationen in kurzer Zeit zu entwickeln und unmittelbar in erste Lösungen zu überführen.



Schnell & effektiv

Konkrete Ergebnisse
innerhalb weniger
Wochen



Wissenschaftlich fundiert

Auf Basis aktueller und
wissenschaftlich
fundierter Erkenntnisse



Gezielte Entwicklung von Lösungen

Praxisnahe Use Cases und
Prototypen machen
Lösungen greifbar,
testbar und bewertbar



Niedriges Risiko, hoher Output

Schnelles Testen von
Annahmen,
bevor Ressourcen in große
Projekte fließen



Gemeinsame Ressourcen für schnellen Fortschritt

Bündelung finanzieller und
personeller Ressourcen für
schnellere, umfassendere
Erkenntnisse und voneinander
lernen

Aktuelle Herausforderungen

Abgang der Babyboomer: Erfahrung, Netzwerke und implizites Wissen gehen verloren

Nicht nur Arbeitskraft sondern auch tiefes **Produkt- und Prozesswissen, Kunden- & Lieferantenbeziehungen, Fehlersuchkompetenz, Mentorinnen und Mentoren** gehen mit Abgang der Babyboomer schnell und in hohem Umfang verloren.

Klassisches Wissensmanagement greift zu kurz:

- **Implizites Wissen** schwer dokumentierbar (Heuristiken, Bauchentscheidungen)
- **Wissensträger überlastet** – keine Zeit für Transfer
- **Kultur & Motivation** – Angst vor Ersetzbarkeit, fehlende Anreize
- **Zeitdruck & Ressourcen** – Einarbeitung/Übergabe oft nicht finanziert
- **Datenqualität & Silos** – verstreute, unstrukturierte Infos
- **Recht & Datenschutz** – DSGVO, Betriebsgeheimnisse, AI-Regulierung



Bildquelle: ChatGPT

Unser Lösungsansatz

KI-gestütztes Wissensmanagement

Intelligente Wissenserfassung

KI-Systeme nutzen NLP, Videoanalyse und automatische Dokumentation, um Wissen effizient, wertschätzend und spielerisch zu erfassen und zu organisieren.

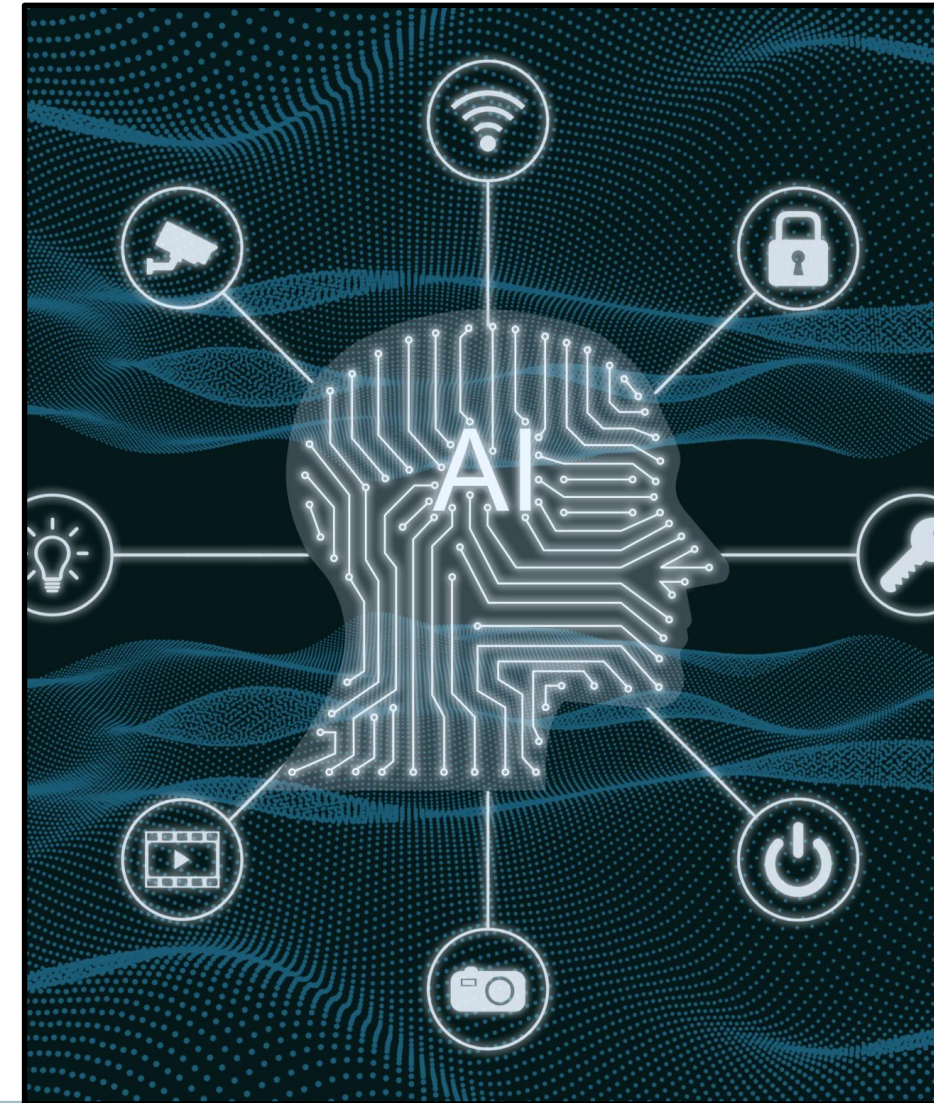
Semantische Wissensaufbereitung und Suche

Die semantische Suche versteht die Intention der Nutzenden und liefert kontextbezogene Antworten, wodurch die Informationsbeschaffung verbessert wird: Zugang zu Wissen, das in keinem LLM hinterlegt ist.

Generative KI als »virtueller Mentor«: Modelle, die auf firmenspezifischem Wissen trainiert oder mittels RAG (Retrieval Augmented Generation) mit internen Dokumenten gekoppelt werden, liefern kontextuelle Antworten an Nachfolgende.

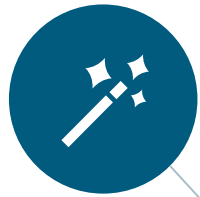
Microlearnings & personalisierte Wissens-Feeds: KI empfiehlt für Rollen relevante Lernhäppchen, was die Lernkurve verkürzt.

Wissensabruf bei Bedarf: KI, repräsentiert in Avataren, stellt Wissen dialogisch und bedarfsgerecht zur Verfügung – in Abwandlung von Digital Afterlife-Konzepten.



Zielergebnisse und konkrete Deliverables

Ergebnisse mit direktem Mehrwert für die Praxis



KI-gestützter Wissensagent

Prototyp eines »KI-Buddy«, der als virtueller Mentor agiert und auf Basis interner Daten und Erfahrungswissen kontextbezogene Antworten liefert



Blueprint für Motivations- und Incentive-Systeme

Konzeption und Pilotierung von Anreizsystemen, die Mitarbeitende zur aktiven Wissensweitergabe motivieren



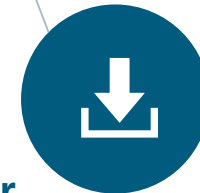
Vernetzung und Austausch

Zugang zu einem unternehmensübergreifenden Netzwerk für den Austausch von Erfahrungen und Lösungen



Governance- und Compliance-Konzepte

Blueprints für konforme Prozesse zur Wissensaufnahme und -weitergabe (IP-Rechte, DSGVO-Konformität)



Best Practice zu Erfassung und Transfer von Erfahrungswissen

Tools und Methoden zur Gesprächsaufzeichnung, Transkription und Extraktion von Erfahrungswissen aus Experteninterviews oder Arbeitsprozessen

Nutzen für die Partnerorganisationen und Projektablauf

Ihre Vorteile auf einem Blick



Moderierte, wissenschaftlich fundierte, unternehmensübergreifende Wissensvermittlung und Moderation



Branchenübergreifende, gemeinsame Entwicklung sowie schnelle Pilotierung und Auswertung von praktischen Lösungen



Sie werden Teil des IAO-Ökosystems angewandter Forschung



Projektlaufzeit: Januar bis Juni 2026

Forschungsbeitrag: 20.000 Euro pro Partnerorganisation



Dr. Wolfgang Beinhauer
Teamleitung Organisationsentwicklung
Tel. +49 151 163 27 664
Wolfgang.Beinhauer@iao.fraunhofer.de



Dr. Josephine Hofmann
Teamleitung Führung und Zusammenarbeit
Tel. +49 151 16327652
Josephine.Hofmann@iao.fraunhofer.de